

Modulbezeichnung: Grundlagen der angewandten Künste (SQ Angewandte Künste) 5 ECTS

(Basics of applied arts)

Modulverantwortliche/r: Bettina Keller, Manuel Teget-Welz

Lehrende: Jana Späth, Manuel Teget-Welz

Startsemester: SS 2022

Dauer: 1 Semester

Turnus: unregelmäßig

Präsenzzeit: 30 Std.

Eigenstudium: 120 Std.

Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Ludwig Krug und Kollegen: Nürnberger Goldschmiede und Medailleure zwischen Mittelalter und Neuzeit (SS 2022, AufbauSeminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Manuel Teget-Welz)

Kostüm, Maske und Geschlecht in der Kunst seit der Frühen Neuzeit (SS 2022, Seminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Jana Späth)

Inhalt:

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über angewandte Künste wie z. B. Goldschmiedekunst, Buchmalerei, Textilkunst, Design.

Lernziele und Kompetenzen:

Qualifikationsziel ist der Erwerb von Fach- und Methodenkompetenzen auf dem Gebiet der angewandten Künste.

Um das Qualifikationsziel zu erreichen, erarbeitet jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin unter impulsgebender Anleitung einzeln oder in kleinen Teams Teilbereiche sowie in der ganzen Seminargruppe ein übergeordnetes Themengebiet zu einem Gegenstandsbereich der angewandten Künste.

Fachkompetenz

Wissen

Die Studierenden

- erwerben anhand eines exemplarischen Themengebiets Kenntnisse zu Techniken und Funktionen der angewandten Künste,
- erkennen deren Merkmale.

Verstehen

Die Studierenden erfassen technische und funktionale Besonderheiten der angewandten Künste.

Anwenden

Die Studierenden

- beschreiben und vergleichen exemplarische Werke der angewandten Künste unter Verwendung der einschlägigen Fachterminologie,
- wenden ihre bisherigen im Studienverlauf gewonnenen Fachkompetenzen (z. B. Bestimmung von Stilmerkmalen, Ikonographische Analyse) auf die angewandten Künste an.

Lern- bzw. Methodenkompetenz

Die Studierenden erwerben Kenntnisse im Umgang mit Werken der angewandten Kunst.

Selbstkompetenz

Die Studierenden treffen durch die Auswahl des Moduls eine Entscheidung über ihre wissenschaftliche Profilbildung.

Sozialkompetenz

Die Studierenden geben den anderen Teilnehmern/-innen konstruktives Feedback.

Literatur:

Die für das Modul relevanten Texte sind digitalisiert auf StudOn eingestellt: <https://www.studon.fau.de/cat3260242.htm>

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] **Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer))**

(Po-Vers. 2020w | PhilFak | Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer)) | Gesamtkonto | Schlüsselqualifikationen | verpflichtende Schlüsselqualifikationen der Kunstgeschichte | Grundlagen der angewandten Künste)

Studien-/Prüfungsleistungen:

Grundlagen der angewandten Künste (Prüfungsnummer: 38771)

(englische Bezeichnung: Foundations of applied arts)

Untertitel: Ludwig Krug und Kollegen: Nürnberger Goldschmiede und Medailleure zwischen Mittelalter und Neuzeit Prüfungsleistung, Referat und Hausarbeit

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Referat (ca. 30 Minuten) und Schriftliche Hausarbeit (ca. 10 - 20 Seiten) (0+100 %)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2022, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Manuel Teget-Welz (041014)

Grundlagen der angewandten Künste (Prüfungsnummer: 38771)

(englische Bezeichnung: Foundations of applied arts)

Untertitel: Kostüm, Maske und Geschlecht in der Kunst seit der Frühen Neuzeit Prüfungsleistung, Referat und Hausarbeit

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Referat (ca. 30 Minuten) und Schriftliche Hausarbeit (ca. 10 - 20 Seiten) (0+100 %)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2022, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Jana Späth (041072)

Organisatorisches:

Zugehörige Lehrveranstaltungen werden im Sommersemester angeboten.